

Ergebnisse der Forschungsreise A. ZILCH 1951 nach El Salvador. 24*).

Dekapoden (Crustacea) aus El Salvador.

4. Peneidae und Palaemonidae.

Von RICHARD BOTT,

Forschungs-Institut Senckenberg, Frankfurt am Main.

Peneidae.

Peneus brevirostris KINGSLEY 1878.

1878 *Peneus brevirostris* KINGSLEY, Proc. Acad. Nat. Sci. Phil., 1878: 98.

1910 *Peneus brevirostris*, — RATHBUN, Proc. U. S. Nat. Mus., 38: 564 Taf. 54 Fig. 2.

Der Dorsalkamm des Car jederseits von einer Längsrinne begleitet. Rostrum kürzer als die Grundglieder von A/1. Oberkante mit 9 bis 10, Unterkante mit 2 Zähnen. Viertes, fünftes und sechstes Abdominalsegment mit Dorsalkamm.

Länge etwa 190 mm (RATHBUN).

Verbreitung: Von San Francisco bis Peru (RATHBUN).

Vorkommen in El Salvador: 3 Sm vor La Libertad (2 Expl. SMF 2486, SCHUSTER leg.).

Peneus stylirostris STIMPSON 1871.

1871 *Peneus stylirostris* STIMPSON, Ann. Lyc. nat. Hist. New York, 19: 134.

1910 *Peneus stylirostris*, — RATHBUN, Proc. U. S. Nat. Mus., 38: 564 Taf. 53 Fig. 2.

1954 *Peneus stylirostris*, — HOLTHUIS, Zool. Verh., 23: 1.

Ceph seitlich zusammengedrückt, Rostrum lang und schlank, länger als die Grundglieder von A/1, Oberkante mit 8 bis 12, Unterkante mit 4 Zähnen. Abdominalsegmente mit Dorsalkamm.

Länge 150 mm (RATHBUN).

Verbreitung: Von El Salvador bis Peru.

Vorkommen in El Salvador: La Herradura (225 Expl. SMF 2485, ZILCH leg.). — Puerto El Triunfo (4♂ 2juv. SMF 2487, PETERS leg.). — La Union (3♂ 2 juv. SMF 2489, PETERS leg.).

Palaemonidae.

Macrobrachium tenellum (SMITH 1871).

1871 *Palaemon tenellus* SMITH, Rep. Peabody Acad. Sci., 1869: 98.

1954 *Macrobrachium tenellum*, — HOLTHUIS, Zool. Verh., 23: 6 Abb. 2.

Rostrum distal aufwärts geschwungen, Oberkante mit 8 bis 10, Unterkante mit 6 Zähnen, länger als das Grundglied von A/1. ♂ mit sehr langen und schlanken P/2.

*) 23: Senck. biol., 37 (3/4): 229-242. Frankfurt am Main 1956.

Länge 150 mm.

Verbreitung: Von Nieder-Californien bis Peru.

Vorkommen in El Salvador: Rio Chilama bei La Libertad (2♂ 7 juv. SMF 2483, ZILCH leg.). — La Herradura (1♂ 4 juv. SMF 2488, PETERS leg.).

Vorkommen in Honduras: Puerto Cortes (3♂ 4♀ 4 juv. SMF 2486, PETERS leg.).

Macrobrachium digueti (BOUVIER 1895).

1895 *Palaemon Digueti* BOUVIER, Bull. Mus. Hist. Nat. Paris, 1: 159 Abb. 2.

1954 *Macrobrachium digueti*, — HOLTHUIS, Zool. Verh. 23: 9.

Rostrum fast so lang wie die Grundglieder von A/1, gleichmäßig und eng bezahnt, an der Oberkante 13 bis 18, an der Unterkante 2 bis 4 Zähne. P/2 beim ♂ ungleich und sehr kräftig. Unterkante der Palma der großen Schere mit einer Längsreihe dornartiger, nach vorn gebogener Zähne; Oberrand mit mehreren solcher Reihen und im distalen und proximalen Teil der Außenfläche der Palma mit Gruppen derartiger Zähne; der mittlere Teil der Palma-Außenfläche unbedornt, dafür aber behaart. Auch die Unterseite behaart. Finger mehr oder weniger stark klaffend. Schneidekanten dicht behaart und mit knotenartigen Zähnen besetzt, deren Größe vom Gelenk zur Spitze hin abnimmt. P/1 mit kleiner, schlanker Schere, die etwa halb so lang wie der Carpus ist, Carpus aber etwas länger als der Merus.

Länge: 90 mm (größtes ♂).

Verbreitung: Von Nieder-Californien bis Peru.

Vorkommen in El Salvador: Rio Chilama bei La Libertad (1♂ 1 juv. SMF 2480, ZILCH leg.). — Rio San Antonio bei Zacatecoluca (1♂ 10♂ juv. 12♀ juv. SMF 2481, ZILCH leg.).

Bemerkung: Die juvenilen ♂ haben schlanke Scheren, bei denen die erwählten Merkmale nicht feststellbar sind. Das Rostrum ist verhältnismäßig hoch und wenig aufwärts gebogen, Eigentümlichkeiten, die an *crenulatus* HOLTHUIS erinnern. Da aber in dem mir vorliegenden Material Übergänge in der Form des Rostrums festzustellen sind, nehme ich an, daß die Rostrum-Form einen Jugendcharakter darstellt.

Macrobrachium hancocki HOLTHUIS 1952.

1952 *Macrobrachium hancocki* HOLTHUIS, Allan Hancock Foundation Publ. Occ. Pap., 12: 11 Taf. 29 Fig. a-e.

Rostrum kürzer und breiter als bei der vorigen Art. Außenfläche der Palma von P/2 in der oberen Hälfte bedornt, an der Unterkante mit zwei Dornreihen, die mittlere, unbedornte Fläche behaart. An der Basis der Finger auf den Schneidekanten je ein oder zwei knotenartige Zähne, die übrige Kante unbezahnt.

Länge 80 mm (vorliegendes ♂).

Verbreitung: Panama, Columbien, Cocos-Ins., Galapagos.

Vorkommen in El Salvador (Neunachweis): Laguna de Guija, 420 m (1♂ 4♀ SMF 2482, 2484, ZILCH leg.).

Macrobrachium americanum BATE 1868.

1869 *Macrobrachium americanum* BATE, Proc. Zool. Soc. London, 1868: 363 Taf. 30.

1952 *Macrobrachium americanum*, — HOLTHUIS, Allan Hancock Foundation Publ. Occ. Pap., 12: 128 Taf. 31 Fig. d-e.

1954 *Macrobrachium americanum*, — HOLTHUIS, Zool. Verh., 23: 1-2.

Rostrum kurz und hoch. P/2 lang, mit schlanker Schere. In der Mitte jeder Schneidekante ein großer, dicker Zahn.

Länge 98-235 mm (♂).

Verbreitung: In den Flüssen der nach Westwärts gerichteten Teile Mittelamerikas.

Vorkommen in El Salvador: Rio Yute, s. San Miguel (1♂ 2♀ SMF 2475, ZILCH leg.). — Rio San Antonio bei Zacatecoluca (3 juv. SMF 2476, ZILCH leg.). — Rio Chilama bei La Libertad (2♂ 3♀ 1 juv. SMF 2477, ZILCH leg.).

Schriften:

HOLTHUIS, L. B.: A General Revision of the Palaemonidae (Crustacea Decapoda Natantia) of the Americas. II The Subfamily Palaemoninae. — Allan Hancock Foundation Publ. Los Angeles 1952.

— — —: On a Collection of Decapod Crustacea from the Republic of El Salvador (Central America). — Zool. Verh., 23: 1-43 Taf. 1; Abb. 1-15. Leiden 1954.